



<https://biz.li/3wye>

BÜRGERVEREIN JEINSEN SPONSERT GESCHWINDIGKEITSMESSANLAGE

Veröffentlicht am 27.07.2020 um 12:05 von Redaktion LeineBlitz

Seit Jahren beschwerten sich die Einwohner an den Ortseingängen über zu schnell fahrende Fahrzeuge. Versuche des Ortsrates, eine entsprechende Anlage durch die Stadt anzuschaffen sind leider gescheitert. Nun hat der Bürgerverein Jeinsen in Abstimmung mit der Region Hannover, der Polizei Springe und der Stadtverwaltung Pattensen eine Geschwindigkeitsmessanlage angeschafft und am Sonnabend am Ortseingang aus Richtung Schulenburg kommend von Uwe Presuhn und Hans-Jörg Neef an eine Straßenlaterne montiert. Die Geschwindigkeiten ankommender Fahrzeuge werden mit einem Radarsensor erfasst und sofort auf dem LED-Display angezeigt. Eine Limit-Überschreitung wird grafisch mit einem roten Smiley dargestellt. Der Akku wird durch ein Solarmodul gespeist. Die Kosten in Höhe von etwa 2200



Uwe Presuhn (links) und Hans-Jörg Neef montieren die Geschwindigkeitsmessanlage in Jeinsen.

Euro sind vom Bürgerverein aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden vollständig übernommen worden. "Wir hoffen, dass die Anzeige der Geschwindigkeit eine erzieherische Wirkung auf die Fahrer hat", so der 1. Vorsitzende Uwe Presuhn. "Bereits kurz nach der Endmontage des Gerätes konnten wir feststellen, dass jedes 3. Fahrzeug mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs war, so Hans Jörg Neef. Deshalb plant der Bürgerverein die Anlage nach einiger Zeit an eine andere Ortseinfahrt umzuhängen", so der Pressesprecher des Bürgervereins, Dieter Alm, abschließend.